

Aufforderung zur Angebotsabgabe
und Bewerbungsbedingungen für
das Vergabeverfahren:
Prozessbegleitung für Kitas im
Programm Kulturkita Hessen

26. März 2024

**Aufforderung zur Angebotsabgabe und
Bewerbungsbedingungen für das
Vergabeverfahren:
Prozessbegleitung für Kitas im Programm
Kulturkita Hessen**

26. März 2024

Allgemeiner Hinweis:

Mit dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen erhalten interessierte Personen Informationen über die Ausschreibung **Prozessbegleitung für Kitas im Programm Kulturkita Hessen** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

1. Vorbemerkung

1.1. Anwendung des Vergaberechts

Die DKJS ist als Zuwendungsempfängerin an die Vorgaben des Vergaberechts gebunden. Das bedeutet, dass die DKJS für die Auswahl und Beauftragung von Liefer- und Dienstleistungen dazu verpflichtet ist, ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Im Folgenden wird der Ablauf des Vergabeverfahrens beschrieben, aufgezeigt welche Unterlagen interessierte Personen (= Bietenden) in Form eines Angebots wann und wie bei der DKJS einzureichen haben und wie die Angebote anschließend gewertet werden.

Die Bietenden haben die Bewerbungsbedingungen daher sorgfältig zu lesen und im Rahmen des Vergabeverfahrens zu beachten. Ein Nichtbeachten dieser Bewerbungsbedingungen kann unter Umständen zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.

1.2. Auftragsgegenstand

Mit dieser Ausschreibung sucht die DKJS für den Zeitraum vom 15. Mai 2024 – 30. September 2026 vier bis fünf Prozessbegleitungen für die zehn am Programm Kulturkita Hessen teilnehmenden Kitas auf Honorarbasis. Ziel der Arbeit der Prozessbegleitung ist es, die nachhaltige Verankerung frühkindlicher kultureller Bildung in den Einrichtungen zu unterstützen.

2. Allgemeine Informationen zum Vergabeverfahren

2.1. Auftraggeberin

Auftraggeberin ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

Kontaktperson: Dr. Caroline Heuer

Tel. +49 (0)30 257676-191

E-Mail: caroline.heuer@dkjs.de

2.2. Bieter

Diese Ausschreibung richtet sich an natürliche Personen, die ihre Eignung anhand der unten näher dargestellten Kriterien nachzuweisen haben.

- ➔ Nähere Informationen sind unter Ziff. 4.7. Eignungskriterien enthalten.

Bei Nichtvorliegen der Eignung kann das Angebot nicht berücksichtigt werden und wird ausgeschlossen. Wir bitten in diesem Fall von einer Angebotseinreichung abzusehen.

2.3. Unklarheiten und Vergabeunterlagen

Sind Bietende der Auffassung, dass die Vergabeunterlagen Lücken, Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler enthalten, haben sie die Auftraggeberin hierauf unverzüglich hinzuweisen.

2.4. Verfahrensart

Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsvergabe nach § 8 Abs. 4 Nr. 17, 12 Abs. 2 UVgO durchgeführt.

3. Ablauf des Vergabeverfahrens

Angebotsfrist	<p>Bitte senden Sie Ihr unterschriebenes Angebot bis zum 22.04.2024, 09:00 Uhr (Eingang bei der Auftraggeberin) per E-Mail an caroline.heuer@dkjs.de und luisa.leppin@dkjs.de</p> <p>Die Bietenden sind für die fristgemäße Einreichung ihrer Angebote selbst verantwortlich. Die verspätete Einreichung des Angebots führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, es sei denn, der Bieter oder die Bieterin hat die Fristversäumung nicht zu vertreten.</p>
Bieterfragen	<p>Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt <u>ausschließlich</u> per E-Mail. Fragen zum Vergabeverfahren, den Vergabeunterlagen und/oder dem Auftragsgegenstand (= Bieterfragen) sollen bis spätestens zum 15.04.2024, 12:00 Uhr per E-Mail an caroline.heuer@dkjs.de und luisa.leppin@dkjs.de gestellt werden.</p>
Öffnung der Angebote	<p>Die Öffnung der Angebote findet am 22.04.2024, 09:00 Uhr statt.</p>
Zuschlag	<p>Der Zuschlag wird voraussichtlich bis 05.05.2024, 24:00 Uhr erteilt.</p> <p>Die Zuschlagserteilung erfolgt ausschließlich nach Qualität (vgl. Ziffer 4.8).</p>
Bindefrist	<p>Die Bietenden sind bis zum 30.06. 2024, 24:00 Uhr an ihr Angebot gebunden.</p>

4. Nähere Informationen zur Angebotsabgabe

4.1. Losweise Vergabe

Der Auftrag ist in mehrere Lose unterteilt: Ja

Eine Prozessbegleitung kann ein Angebot für die Begleitung der jeweiligen Kitas an einem regionalen Standort abgeben. Die Begleitung umfasst pro Standort 1-3 Kitas (siehe Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung). Aufgrund der geografischen Nähe der zwei Standorte in Mittelhessen mit jeweils zwei Kitas besteht hier die Möglichkeit, ein Angebot für die Begleitung beider Standorte und damit insgesamt vier Kitas abzugeben.

4.2. Angebotsabgabe

Die Bewerbung erfolgt durch die Einreichung eines Angebots bei der Auftraggeberin. Das Angebot hat aus den von der Auftraggeberin bereitgestellten Vergabeunterlagen gemäß der Checkliste der einzureichenden Unterlagen nach Ziff. 4.3 zu bestehen. Nur die dort als „zwingend einzureichen“ markierten Unterlagen sind zu verwenden und einzureichen.

Änderungen an den vorgedruckten Inhalten der Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Eigene Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Bietenden werden nicht anerkannt und im Auftragsfall nicht Vertragsbestandteil.

4.3. Checkliste der Vergabeunterlagen und der einzureichenden Unterlagen

Die nachfolgende Liste enthält eine Übersicht über die Vergabeunterlagen. Zudem ist kenntlich gemacht, welche Unterlagen bei Angebotsabgabe zwingend einzureichen sind.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Zwingend einzureichen
1	Vorliegende Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen	<input type="checkbox"/>
2	Leistungsbeschreibung	<input type="checkbox"/>
3	Angebotsschreiben	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Motivationsschreiben mit Angabe des regionalen Standorts für die Begleitung sowie einen Lebenslauf mit relevanten Referenzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Nichtvorlage der zwingend einzureichenden Unterlagen kann – vorbehaltlich einer etwaigen Nachforderung durch die Auftraggeberin – zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Es besteht kein Anspruch der Bietenden auf eine Nachforderung durch die Auftraggeberin.

4.4. Aufklärung und Nachforderung von Unterlagen

Die Auftraggeberin behält sich vor, im vergaberechtlich zulässigen Umfang fehlende Unterlagen und Angaben aller Art einschließlich fehlender Unterschriften nachzufordern. Sie behält sich außerdem vor, bei Bedarf Aufklärungsgespräche zum Angebotsinhalt mit den Bietenden zu führen. Ein Anspruch auf Nachforderung oder Aufklärung besteht nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Unterlagen oder Angaben nicht nachgefordert werden können und in diesem Fall das betroffene Angebot ausgeschlossen werden muss.

4.5. Nebenangebote und Änderungen an den Vergabeunterlagen

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Bietenden sind gehalten, die von der Auftraggeberin bereitgestellten Vergabeunterlagen, für die Abgabe ihres Angebots zu verwenden. Änderungen an den vorgedruckten Inhalten der Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Änderungen des Bieters oder der Bieterin an den eigenen Eintragungen sind zweifelsfrei kenntlich zu machen und müssen eindeutig sein.

4.6. Prüfung und Wertung der Angebote

Zur Auswahl des Vertragspartners wird zunächst die Eignung der Bietenden anhand der unter Ziffer 4.7. beschriebenen Vorgaben festgestellt. Bietende, die ihre Eignung nicht nachweisen können, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Im Anschluss wird nach den unter Ziffer 4.8. beschriebenen Kriterien das geeignetste Angebot ermittelt, auf das im Anschluss der Zuschlag erfolgt.

4.7. Eignungskriterien

Der Auftrag wird nur an geeignete Bietende vergeben. Geeignet ist ein Bietender, wenn er die für die Erfüllung der vorgesehenen vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt:

- keine Verurteilung und kein anhängiges Verfahren wegen einer in § 72a Absatz 1 SGB VIII genannten Straftat
- Fachkenntnisse in der Frühen Bildung, Betreuung und Erziehung insbesondere mit Bezug zum Thema frühkindliche kulturelle Bildung. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit pädagogischen Fachkräften im Bereich Kita sowie mit kulturellen Bildungspartnern.
- Methoden- und Sozialkompetenz für die Moderation und Gestaltung von partizipativen Entwicklungsprozessen sowie den Aufbau und die Begleitung lokaler und regionaler Kooperationen
- Wissen über die Hessische Kita- und Trägerlandschaft sowie vertiefte Kenntnisse des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Bereitschaft, an regionalen Fachtagen und Vernetzungstreffen teilzunehmen
- Empathie sowie eine wertschätzende, stärke- und ressourcenorientierte Grundhaltung gegenüber Kita-Teams und Kulturpartnern
- Projektmanagementkompetenzen und die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen und auf ungeahnte Herausforderungen spontan, souverän und kompetent zu reagieren zu können.
- örtliche Nähe zu mind. einem der 5 Standorte der Kitas: Kassel, Gießen, Kreis Vogelsberg, Frankfurt am Main oder Viernheim sowie die Bereitschaft zu Reisen innerhalb Süd-, Mittel- oder Nordhessens.

- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen des Programms
- erweitertes Führungszeugnis

4.8. Zuschlagskriterien und Gewichtung für die Wertung des Angebots:

Die Wertung des Angebots erfolgt unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird gemäß § 43 UVgO erteilt. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung:

Qualität und Inhalt des Angebots 100 %

Übersicht Zuschlagskriterien

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt ausschließlich nach der Qualität (100 %). Die Beurteilung beruht dabei auf Ihrem Angebot und der in der Anlage genannten Unterlagen.

Für die Bewertung von „Qualität“ benötigen wir folgende einzureichende Unterlagen:

Motivationsschreiben

Lebenslauf

Nachweise relevante Referenzen (z.B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium	Erfüllungsgrad	Gewichtung	Max. erreichbare Punktzahl	Max. Punktzahl pro Bereich
Motivationsschreiben	5	7	35	100
Lebenslauf	5	7	35	
Referenzen	5	6	30	
			100	100

Erfüllungsgrad:

Es wird nachfolgender Wertungsskala bewertet:

Entspricht in vollem Umfang nicht den Erwartungen	Entspricht im Wesentlichen nicht den Erwartungen	Entspricht mit Ein-schränkungen den Erwartungen	Entspricht grundsätzlich den Erwartungen	Entspricht im Wesentlichen den Erwartungen	Entspricht in vollem Umfang den Erwartungen
0	1	2	3	4	5

- Die Bewertung der von den Bietenden eingereichten Unterlagen erfolgt durch die Auftraggeberin nach Punkten 0-5 (Erfüllungsgrad) unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung nach den im jeweiligen Zuschlagskriterium aufgeführten Aspekten.
- Entsprechend der angegebenen Gewichtung ermitteln sich die Punkte je Kriterium:

Erfüllungsgrad x Gewichtung = Punktzahl

- Sofern zwei Angebote die gleiche Gesamtpunktzahl erreichen, wird per Los entschieden.
- Auf Antrag teilen wir Ihnen die Gründe für eine Ablehnung Ihres Angebotes und die Wertung mit.

5. Ergänzende Bestimmungen

5.1. Aufwandsentschädigung

Die Erstellung des Angebots wird nicht vergütet.

5.2. Vertrauliche Angaben und Geheimhaltung

Mit Einreichung des Angebots verpflichten sich alle Beteiligten, die im Rahmen des Vergabeverfahrens erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens zu verwenden. Jeder Bieter hat über die ihm bei der Erstellung der Angebotsunterlagen bekannt gewordenen Informationen und Kenntnisse

Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung des Vergabeverfahrens.

5.3. Datenschutz

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Auftraggeberin personenbezogene Daten der Bietenden erheben. Bitte beachten Sie dazu die Vergabeunterlagen Hinweise zur Datenverarbeitung.

5.4. Verwendung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung der Angebote durch die Bietenden verwendet werden.

5.5. Bedenken zur Ausführung

Vor Abgabe des Angebotes hat sich der Bietende über alle Bedingungen und Einzelheiten des Vergabeverfahrens, der Ausschreibungsunterlagen und der geforderten Leistungen eigenverantwortlich und ausführlich zu informieren.

Mit der Abgabe eines Angebotes bestätigt der Bietende, dass er alle Bedingungen des Auftrags kennt und erfüllt. Eventuelle Bedenken und Unklarheiten der Bietenden bzgl. Auslegung der Vergabeunterlagen und spätere Ausführung der Leistungen muss der Bietende vor Angebotsabgabe klären.

****Ende der Bewerbungsbedingungen****

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung



Dr. Caroline Heuer

Programmleitung Kulturkita Hessen
caroline.heuer@dkjs.de